

**Information des Bürgermeisters**

**15. Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2019**

18. Dezember 2019 Veröffentlichung an der Anschlagtafel beim Rathaus

18. Dezember 2019 Zustellung an die Abonnenten

## Information des Bürgermeisters

### 15. Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2019

#### LIHGA 2020,

#### Messekonzept, Projektbudget

Anlässlich der Sitzung vom 4. Juli 2017 befürwortete der Gemeinderat die Teilnahme an der LIHGA 2020. Es wurde eine Projektgruppe bestellt sowie ein externer Partner gefunden, der das Projekt seit 2017 zusammen mit der Projektgruppe konzipiert.

#### Vorprojekt und LIHGA 2018

Die Gemeinde Vaduz hat sich dafür entschieden, an der LIHGA 2018 mit einem Messestand teilzunehmen. Der Messeauftritt war Teil des Konzepts, um anhand einer Umfrage die Wahrnehmung der Gemeinde (Innen- und Aussenwahrnehmung) einzuholen und die Stärken, Schwächen sowie das vorhandene Potential zu erkennen. Der Messestand wurde von Personen aus der Verwaltung sowie vom Gemeinderat betreut. Diese starke Präsenz seitens der Gemeinde wurde von den Besuchern sehr geschätzt. Weiters wurde die Plattform für die Akquisition von möglichen Ausstellern für die LIHGA 2020 genutzt. So wurde während der LIHGA 2018 ein Informationsabend für die Vaduzer Unternehmer organisiert. Hier wurden die ersten wichtigen Eckdaten zum LIHGA 2020 Auftritt weitergegeben und die Unternehmer hatten die Möglichkeit, sich schon für die LIHGA 2020 einzutragen.

Die Projektgruppe hat anschliessend die Ergebnisse und Erkenntnisse in die Projektplanung einfliessen lassen. Die umfangreichen Umfrageergebnisse liegen dem Gemeinderat vor.

#### Die Ziele

Welche Ziele sollen mit dem Auftritt an der LIHGA 2020 verfolgt werden?

##### *Ziele für die Gemeinde Vaduz*

- Sie kann sich einem breiten Publikum der Region präsentieren: eine klare Positionierung wird erleb- und spürbar gemacht.
- Dem Publikum werden neue, vielleicht auch bisher unbekannte Facetten der Gemeinde präsentiert. Im Weiteren kann das Publikum verschiedene Informationen einholen und zu diversen Themen Rückmeldungen geben.

##### *Aussteller*

- Die Aussteller sind Teil des Gesamtkonzeptes und durch die Teilnahme im Gastgemeindegelände trägt man das Wir-Gefühl sowie ein Standort-Zugeständnis mit.
- Die LIHGA wird als eine attraktive Plattform zur Präsentation des Unternehmens, Akquise Möglichkeit, Kunden- sowie Netzwerkpflge genutzt.
- Die Aussteller präsentieren das Unternehmertum und die Kreativität der Gemeinde.
- Die Aussteller sind Teil der Gesamtkommunikationskampagne und werden über den verschiedenen Kanälen eingebunden und miteinbezogen.

*BesucherInnen*

- Die Besucher der Ausstellung erhalten neue Informationen über die Gemeinde und das Unternehmertum.
- Die Gastgemeinde bietet den Besuchern eine angenehme Aufenthaltszeit und die Möglichkeit, sich zu verpflegen.
- Die Besucher werden auf der „Bauchebene“ angesprochen und es besteht die Möglichkeit, in den direkten Dialog mit den anwesenden Personen der Gemeinde zu gehen.
- Den Besuchern wird ein „Aha“-Erlebnis geboten.
- Der Auftritt ist sympathisch, authentisch und „Vadoznerisch“.

Kampagne - Gastgemeindefauftritt 2020

Als visuelles Wiedererkennungsmotiv wird das „Quadrat“ als roter Faden eingesetzt. Die Nähe zum bestehenden Corporate Design der Gemeinde Vaduz wird dabei bewusst gewählt. Das „Quadrat“ kann sowohl mit als auch ohne dem Wort „Vaduz“ eingesetzt werden. Diese visuelle Begleitung bis zum Messeauftritt an der LIHGA 2020 soll die Aufmerksamkeit der verschiedenen Zielgruppen (Aussteller, Vereine, Sponsoren etc.) wecken, potentielle Aussteller motivieren an der LIHGA 2020 teilzunehmen, die Bevölkerung über die Messeaktion informieren und den Messeauftritt der Gemeinde Vaduz bewerben.

Vaduz steht für Moderne und Tradition. Die Gemeinde lebt in diesem Spannungsbogen und bietet für alle Lebensbereiche attraktive Rahmenbedingungen. Im Rahmen des Prozesses wurde für das Konzept ein Dreiklang entwickelt. „Moderne. Tradition. Vaduz“. Dieser Dreiklang, der sich auf alle Themenbereiche adaptieren lässt, gibt der LIHGA-Kampagne ein unverwechselbares Erscheinungsbild und einen hohen Wiedererkennungswert.

Der Dreiklang schafft durch die unterschiedlichen Textvarianten und die entsprechenden Bildwahl eine Assoziation zur Identität bzw. „DNA“ der Gemeinde Vaduz.

Das visuelle Konzept ist flexibel einsetzbar, sodass eine zielgruppen- bzw. themenspezifische Ansprache möglich ist. Die unterschiedlichen Begriffe erfüllen die vielfältigen Zielanforderungen an die Gemeinde und sind erweiterbar. Die Kernthemen und Begriffe der Kampagne ermöglichen eine hohe Emotionalisierung der Botschaften.

Vielfältiges Unternehmertum

Vaduz ist ein attraktiver Arbeitsstandort mit einem vielfältigen, sowie kreativen Unternehmertum. Der LIHGA 2020 Auftritt soll diese Vielfalt darstellen und den Besuchern einen Einblick geben. Deswegen lebt der Auftritt von den Ausstellern, die ihr Unternehmen bzw. ihr Produkt vorstellen. Die Unternehmen haben die Möglichkeit, unter besonderen Konditionen, einen Stand im Gastgemeindefzelt zu mieten. Denn der Auftritt soll die Gemeinde als Ganzes präsentieren und ein wichtiger Faktor dabei ist die Tatsache, dass es sich dabei um einen gemeinsamen Auftritt handelt. Es bietet sich die Möglichkeit, die Botschaft des Miteinanders ins Zentrum zu rücken. Bei entsprechender Umsetzung führt dies zu einer sympathischen und authentischen Aussenwirkung.

Nebst dem Erscheinungsbild steht auch die Förderung von Kooperationen im Mittelpunkt. Ein essenzieller Faktor ist ebenfalls die Tatsache, dass nicht nur Grossbetriebe einen Nutzen aus diesem Auftritt ziehen, sondern vor allem kleine und mittlere Unternehmungen profitieren können. Auch in der Zeit der Digitalisierung ist eine Ausstellung immer noch eine sehr attraktive Möglichkeit, den Menschen die Produkte und den Unternehmergeist live vorzuführen. Dieses Erlebnis und die persönliche Begegnung direkt vor Ort ist ein wichtiger Faktor für den Gastgemeindefauftritt. Die Persönlichkeiten sowie die Menschen der Gemeinde stehen im Zentrum, das gelebte Unternehmertum wird sichtbar.

Es haben sich bis anhin schon viele Aussteller angemeldet. In diesem Jahr haben einige Informationsveranstaltungen für die Unternehmer stattgefunden, so konnte man Fragen wie auch Informationen direkt beantworten und Rückmeldungen aufnehmen. Für die Aussteller und mitmachenden Unternehmungen soll die Plattform als attraktives Gesamtkonzept gesehen werden. Die Gemeinde ist sehr bemüht, das Zelt mit den begleitenden Massnahmen so zu gestalten, dass die Unternehmungen als Einheit präsentiert werden.

#### Standkonzept – Gastgemeindegzelt

Vaduz steht für Moderne und Tradition. Die Gemeinde lebt in diesem Spannungsbogen und bietet für alle Lebensbereiche attraktive Rahmenbedingungen.

Das Standkonzept bietet einen klaren visuellen Auftritt, damit sich für das Messepublikum auf einen Blick klar ersichtlich darstellt, wer dieses Jahr die Gastgemeinde an der LIHGA ist.

Messen charakterisieren sich durch direkte Kommunikation. Daher wurde bei der Konzeption darauf geachtet, dass verschiedene Bereiche auf der Gesamtfläche eingeplant werden, die Gespräche in angenehmer Atmosphäre erlauben.

Genauso wichtig ist die Detailgestaltung des Standes. Dazu gehört die optimale Auswahl der Exponate genauso, wie der gezielte Einsatz von Licht, Grafik, Farbe und Materialien. Hier werden Vaduzer Unternehmen aktiv beim Aufbau und der Gestaltung des Messeauftritts miteinbezogen.

Bei der Messstandaufteilung wurde darauf geachtet, dass es einen „Pflichtrundgang“ gibt, der gewährleistet, dass alle Aussteller in direkten Kontakt mit den Besuchern kommen. Der Kern der Ausstellungsfläche bildet der „Vaduzer-Platz“ vor der Bühne: ein Treffpunkt zum Verweilen, um das Bühnenprogramm zu bestaunen und natürlich Vaduzer Köstlichkeiten zu geniessen.

Vaduz wird mit einem unverwechselbaren Auftritt ihre „DNA“ dem ganzen Land präsentieren. Die verschiedenen Kernthemen der Kampagne „Moderne.Tradition.Vaduz.“ ermöglichen eine hohe Emotionalisierung der Botschaften.

Besucher bekommen auch die Möglichkeit, sich interaktiv mit ausgewählten Themen über und um Vaduz über Screens, Filmen usw. zu beschäftigen.

Das bewusst flexible und „einfache“ gehaltene Designkonzept soll zum einen genügend Platz für den eigenen Auftritt der Aussteller zulassen und zum anderen mögliche Kommunikations-schranken zwischen Besucher und Aussteller abbauen. Die einzelnen Messestandbereiche werden durch ihren Aufbau klar voneinander getrennt, so dass jeder Aussteller seinen ganz individuellen Auftritt bekommt. Auf Zugangsbarrieren wurde von Seiten der Projektgruppe verzichtet. Ein zentraler Ort wird das Catering und somit die Bewirtung der Besucher mit Vaduzer Produkten einnehmen.

#### Projektstand und weiteres Vorgehen

Am 19. September 2019 fand im Vaduzer-Saal und somit in der Gastgemeinde der LIHGA 2020 die offizielle Kick-Off Veranstaltung statt. Nach der offiziellen Pressekonferenz konnte die Gastgemeinde zusammen mit der LIHGA-Organisation ein Top Act für die Abendveranstaltung finden. Die Pepe Lienhard Band war zu Gast vor einem zahlreichen Publikum. Die Aussteller, welche sich bis zum 19. September 2019 angemeldet hatten, erhielten Karten für dieses Konzert.

Seit September 2019 läuft die Ausstellerakquise sowie die Detailplanung der Kampagne und Erstellung der Präsentationsinhalte.

Die Anmeldefrist für interessierte Aussteller läuft bis zum 31. Januar 2020. Danach wird man die technische Planung mit den Ausstellern durchführen (Februar/ März 2020). Gleichzeitig werden die Kampagne sowie die Gestaltung weitergeführt. Für den Auftritt werden Personen aus Vaduz miteinbezogen. Ebenfalls werden Vereine, Institutionen sowie Gruppierungen im Frühling 2020 in die Planung miteinbezogen. Die Plattform LIHGA soll auch für die Vereine als Präsentationsfläche dienen und genutzt werden.

Gestalterische sowie inhaltliche Punkte werden in Zusammenarbeit mit Personen und Firmen aus Vaduz im Frühling 2020 geplant.

Diesem Antrag liegen bei:

- Präsentation Messekonzept
- Umfrage LIHGA: Login > Allgemein > Projekte > LIHGA 2018/2020

Antrag:

1. Der Gemeinderat befürwortet das Konzept sowie das Projektbudget in der Höhe von CHF 520'000.00 (inkl. MwSt.). Ein Betrag von CHF 480'000.00 (exkl. MwSt.) wurde bereits im Budget 2020 aufgenommen.
2. Für das Projekt wird ein Nachtragskredit für das Jahr 2020 in Höhe von 40'000.00 gesprochen.

Beratungen:

Die Kommunikationsbeauftragte informiert über die Planung sowie den aktuellen Stand der Vorbereitungen bzw. Anmeldungen für die LIHGA und führt durch die Präsentation und beantwortet verschiedene Fragen der Gemeinderäte.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

#### Heimfall

#### Baurechtsliegenschaft Gewerbeweg 18

Die Gemeinde Vaduz hat am 7. Juni 1979 mit dem Baurechtsnehmer einen Baurechtsvertrag für das Vaduzer Grundstück Nr. 2762, Stammgrundstück zum Baurechtsgrundstück B20329 für die Erstellung eines Gewerbebaus abgeschlossen. Gemäss Baurechtsvertrag endet die Baurechtsdauer 40 Jahre nach dem Tage der grundbücherlichen Eintragung. Der besagte Vertrag wurde am 21. August 1979 verbüchert, das Baurecht endete somit am 20. August 2019.

Bei Ablauf der Baurechtszeit fällt das Bauwerk der Baurechtsgeberin anheim. Um das Bauwerk übernehmen zu können, hat jedoch die Baurechtsgeberin eine Vergütung in der Höhe des Zeitwertes zu bezahlen. Dieser Wert wird aufgrund des Verkehrswertes unter Berücksichtigung des Zustandes der Baute durch ein auf Kosten des Baurechtsnehmers zu erstellendes Gutachten eines öffentlich bestellten Schätzmeisters festgelegt.

Der Baurechtsnehmer hat am 17. Oktober 2019 eine Schätzung für das Wohnhaus mit Werkstatt am Gewerbeweg 18 erstellen lassen. In dieser Schätzung wurde der Zeitwert mit CHF 1'004'000.00 ermittelt. Die Gemeinde Vaduz als Baurechtsgeberin hat dem Baurechtsnehmer bereits im Januar 2019 mitgeteilt, dass sie vom Heimfall Gebrauch machen werde und ihm gleichzeitig die Möglichkeit zur weiteren Nutzung der Liegenschaft in einem Mietverhältnis angeboten.

Diesem Antrag liegt bei:

- Bewertung für die Ermittlung des Verkehrswertes

Antrag:

1. Der Gemeinderat genehmigt den Rückkauf der Baurechtsliegenschaft Gewerbeweg 18, Baurechtsnummer B20329, zL. Vaduzer Grundstück Nr.2762 zum Betrag von CHF 1'004'000.00
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den entsprechenden Kaufvertrag abzuschliessen.

Beschluss:

Gemäss Antrag angenommen, einstimmig / 13 Anwesende

---

Manfred Bischof, Bürgermeister

Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch ein begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen. Voraussetzung dafür ist, dass es sich dabei um referendumsfähige Beschlüsse gemäss Art. 41 des Gemeindegesetzes handelt. Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung beim Bürgermeister anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt ein Monat ab Kundmachung des Beschlusses:

Tag der Kundmachung: 18. Dezember 2019